

Unser Leitungsteam

Vorsitzende: Juliane Vollmer und Lorenz Hopfenmüller
Ansprechpartner vor Ort: Michael Maier
Kassenwart: Daniel Dambacher



Herausgegeben von:

IPRI (Interessierte am Beruf PastoralreferentIn)

Vorsitzende:

Juliane Vollmer (Diözese Rottenburg-Stuttgart),
Lorenz Hopfenmüller (Erzbistum München und
Freising)

Kassenwart:

Daniel Dambacher (Bistum Augsburg)

Kontakt:

ipri.info@gmail.com
www.ipri.de

Für Fragen und Anregungen rund um die Arbeit der IPRI, Praktika, Bewerbungskreise und Berufe für TheologInnen stehen wir euch gerne zur Verfügung! Schreibt einfach eine Mail an:
ipri.info@gmail.com



IPRI-Tagung

„Gemeinsam Kirche sein“
&
„Zukunft der IPRI“

vom 29. April bis
01. Mai 2016

Liebe Freunde der IPRI, liebe Bewerberkreise,

im Sommersemester 2016 tagte die IPRI vom 29.04. bis 01.05.2016 zu den Themen „Gemeinsam Kirche sein“ und „Zukunft der IPRI“. Von der IPRI nahmen 22 VertreterInnen aus 13 Bistümern teil: Augsburg, Berlin, Fulda, Freiburg, Limburg, Mainz, München-Freising, Münster, Osnabrück, Rottenburg-Stuttgart, Speyer, Trier und Würzburg.

Bei der Bistumsrunde am Freitagabend und im informellen Austausch miteinander konnten zahlreiche Kontakte zwischen den Bistümern geknüpft werden und Informationen zu Einstellungsvoraussetzungen sowie der aktuellen Situation des Berufsstandes in den unterschiedlichen Bistümern gesammelt werden.

Im Tagungsteil beschäftigten wir uns mit dem Dokument „Gemeinsam Kirche sein“, das die Deutsche Bischofskonferenz im Oktober 2015 beschlossen hat. Nach einer kritischen Würdigung arbeiteten wir die inspirierenden Aspekte des Textes für den Beruf des/der PastoralreferentIn heraus. Die Entdeckung und Förderung von Charismen aller Getauften haben wir als wertvolles Merkmal des Dokuments gewürdigt. Anfragen haben wir an die sehr unkonkreten Formulierungen ohne praktische Hinweise. Einerseits lässt das viel Freiraum zur Interpretation, andererseits befürchten wir, dass die Rezeption und Umsetzung dieses Textes deshalb ausbleiben wird.

Nach einer Stadtführung durch Fulda, die uns die Geschichte der Lieblingsstadt des Hl. Bonifatius näherbrachte, diskutierten wir den Entwurf einer Satzung für die IPRI. Nach arbeitsintensiven Stunden konnten wir ein fertig beratenes Dokument vorweisen, mit dem wir auf die Mitgliedsdiözesen zugehen möchten. Damit steht hoffentlich bald eine solide Grundlage für die Arbeit der IPRI.

Die nächste Tagung der IPRI findet vom 18.11. bis 20.11.2016 in Tübingen/Rottenburg statt. Inhaltlich werden wir uns neben einer weiterführenden Profilschärfung für die IPRI mit der Familienpastoral beschäftigen. Wir hoffen, hierfür Gäste der Ehe-, Familien- und Lebensberatung gewinnen zu können.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren aus dem Bistum Fulda und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

In eigener Sache

Ausbildungsstrukturen in Deutschland

Auf der Tagung in Fulda konnte die Broschüre „Die PastoralreferentInnenausbildung in Deutschland. Ein Überblick“ vorgestellt werden. Diese stellt eine grafisch aufgearbeitete Zusammenschau der Ausbildungsordnungen der in der IPRI organisierten Bistümer dar. Aufgrund des gemeinsam mit dem Netzbüro Theologie&Beruf in Münster erarbeiteten Werkes ist es somit den am Beruf PastoralreferentIn Interessierten möglich, einen breiten Überblick in die Ausbildungsstandards zu erhalten.

Wir freuen uns, feste und sichere Ansprechpartner für alle Interessierten in den kommenden Jahren sein zu dürfen!

